

Gigabyte Z390 DESIGNARE: fertiger Clover-EFI-Ordner zum Download

Beitrag von „okaluscha“ vom 20. August 2019, 00:32

Hi,

erst mal vielen Dank für den Ordner, denn so weit wie mit diesem bin ich bisher nicht gekommen. Ich versuche seit einer guten Woche einen Hackintosh mit 10.14.6 zu installieren und das ohne Erfolg.

Eigentlich klingen meine Komponenten ähnlich zu Deinen - drum hatte ich gehofft der EFI Ordner könnte helfen.

Ich habe:

Z390 Designare - I9-9900K - 64GB 3600-18 Corsair - 2 x Samsung 970 EVO Plus M.2 1TB und 256GB sowie SATA 12TB HDD - RADEON VII im ersten Port. Keine weiteren Karten verbaut. MAUS und Tastatur hängen an USB3.0 auf der Rückseite.

Im Grunde habe ich das alles unter Windows getestet. Die Firmware der SSD habe ich noch nicht aktualisiert. Soll man wohl tun, weiß nicht, denn ich habe kein Windows mehr auf der Maschine und das einrichten würde mich nun einige Stunden kosten. Braucht es das in einer nagelneuen SSD? Bin ich mir unsicher.

Vielleicht hast Du eine Idee was das Problem sein könnte:

Ich habe Dein F7 Update eingespielt und die [BIOS Settings](#) geprüft- Scheint zu passen.

Habe dann auf meinem Stick nach Mojave auch CLOVER Installiert und den EFI Ordner komplett durch Deinen ersetzt. Hatte bei den ersten Versuchen noch neue GUIDS generiert, das habe ich dieses mal sein lassen. Einzig den Modus -v habe ich eingestellt, um etwas zu sehen.

Ich kann nun mit dem USB Stick starten. Diesen habe ich auf der Rückseite direkt in einen der USB 3.0 Ports gesteckt. Booten klappt. Er bleibt zwar einen Moment hängen bei den

+++++, aber gut. Nachdem ich in den letzten Tagen mit anderen Versuchen schon alle möglichen Fehler und Timeouts gesehen habe, bin ich ja mal glücklich so weit zu kommen. Der Bildschirm wird dann kurz schwarz, dann Mac Grau mit der Maus und schlussendlich schwarz mit Apfel und Ladebalken. Ich wähle dann auf der nächsten Seite die Sprache aus und er zeigt das Menü mit den MacUtilities an. Im Grunde das gleiche was ich zur Installation eben auch auf einem MAC sehe. Bis er dorthin kommt vergehen aber schon etwa knapp 10 Minuten. Ist das denn normal?

Ich formatiere also die Platten und kann dann MacOS auf der 1TB SSD installieren. Diese ist übrigens im oberen der beiden Slots verbaut.

Ok, nachdem ich die notwendigen Eingaben gemacht habe, rennt er also los mit der Installation. Ich bewege hierbei die Maus etwa alle 60sek, um zu vermeiden das er in SLEEP fällt, denn dann geht die Tastatur und Maus nicht mehr und er hängt komplett. Wenn er dann sagt es dauert noch so 3min - also bei etwa 70% würde ich sagen - wird plötzlich der Bildschirm schwarz, links oben blinkt der Cursor. Manchmal tut er das für etwa 3 Minuten und er bootet neu, dann wieder bleibt er einfach in diesem Zustand hängen.

Wenn ich dann im Menü statt des USB die SSD wähle, denn die zeigt er nun an, kommt er bis zu einem schwarzen Bildschirm mit Menüleiste. Links in der Menüleiste ein Apfel, daneben der Text "Language Chooser". Aber egal welchen USB Port ich verwende, Tastatur und Maus erkennt er nicht und weiter geht es auch nicht.

Auch wenn ich einfach den Installer noch mal ausführe ändert sich nichts.....gleiches Verhalten, was aber auch logisch ist.

Nun meine Fragen:

- Habe ich bei Deiner Anleitung irgend etwas überlesen? Gibt es denn sowas wie ein minimales Setup auf KEXT und EFI Dateien, mit denen er einfach mal starten sollte?

- wie ist es denn mit einem LOG? -V habe ich ja eingestellt und das sehe ich auch am Anfang. Aber hier sind wir ja hinter dem Mac Gui Installer - da sehe ich dann ja keine Log ausgaben mehr.

- Hast Du noch eine andere Idee was ich versuchen könnte?

Vielen Dank schon mal vorab und ich hoffe ich bin hier richtig und hätte das nicht irgendwo anders posten sollen. Eine passende Antwort zu diesem Setup habe ich jedenfalls im Forum auch nicht gefunden und ich habe in den letzten Tagen gelernt, das es wirklich schin dfrauf ankommt, in welches Loch man die Schraube dreht und ob das ganze bei Vollmond oder Mittags um 12 gemacht wurde.....

Herzliche Grüße,

Oliver